



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Langer, Ferdinand

1900-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. Januar 1900.

47. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. S. Rosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hilbrandt.

Personen:

Sir John Falstaff	Herr Mary.
Herr Fluth, } von Windsor	Herr Kromer.
Herr Reich, }	Herr Boissin.
Fenton.	Herr Erl.
Junfer Spärlich	Herr Rüdiger.
Dr. Cajus	Herr Hilbrandt.
Frau Fluth	Frau Fiora.
Frau Reich	Frl. Kosler.
Junger Anna Reich	Frl. Gladniger.
Der Wirth zum Hosenbunde	Herr Eichrodt.
Der Kellner	Herr Peters.
Erster	Herr Sachs.
Zweiter } Bürger	Herr Langhammer.
Dritter }	Herr Breitano.
Vierter }	Herr Moser.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{10}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	M. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rangs, 2. u. 3. Reihe	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II Rangs, 2. und 3. Reihe	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III Rangs, 2. u. 3. Reihe	Barterre	2.— " "
Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe	Proszeniums-Loge III. Rangs	1.50 " "
Logen II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	1.— " "
Loge III Rangs, 2. u. 3. Reihe	Gallerie	—50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, starten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Nennpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N. und Herr Chr. Herbst in Worms

Montag, den 29. Januar 1900. 47. Vorstellung im Abonnement B.

Der Probekandidat.

Schauspiel in vier Aufzügen von Max Dreyer.

Anfang 7 Uhr.